



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Flexible Mobilität auf Nachfrage](#)

Flexible Mobilität auf Nachfrage

23. Juni 2023

- **Bedarfsorientierte Bedienformen als Chance für flächendeckende Mobilität im ländlichen Raum**
- **Breite Unterstützung des Freistaats: Fördermittel, persönliche Beratung, Informationsaustausch und Vernetzung**
- **Angepasste Förderrichtlinie erlaubt mehr Spielraum**

Knapp 80 kommunale Vertreterinnen und Vertreter sind der Einladung von Verkehrsminister Christian Bernreiter gefolgt und haben sich bei einer Informationsveranstaltung zum Thema „Bedarfsorientierte Bedienformen“ in München ausführlich über die Unterstützungsangebote des Freistaats für On-Demand Verkehre informiert. Minister Bernreiter: „Die Menschen sollen in ganz Bayern einen attraktiven ÖPNV vorfinden. Wir als Freistaat unterstützen die Aufgabenträger dabei nach Kräften, zukunftsfähige und nachhaltige Lösungen anzubieten. Flexible Angebote, wie etwa Rufbusse, können helfen, gerade im ländlichen Raum den ÖPNV ansprechender zu machen.“

Das Verkehrsministerium hat ein umfangreiches Maßnahmenpaket geschnürt, um bayerische Kommunen bestmöglich bei der Planung und Einführung von bedarfsorientierten Bedienformen zu unterstützen: 15 Millionen Euro Fördermittel stehen den Aufgabenträgern für die Verbesserung der Mobilität in ländlichen Räumen zur Verfügung. Anfang Juni wurde eine Anpassung der Förderrichtlinie veröffentlicht, die unter anderem aktuelle Entwicklungen im Bereich Digitalisierung der Verkehre, neue Verkehrsformen und Belange des Klimaschutzes stärker in den Blick nimmt.

Der Schulterschluss mit den Kommunen beim Thema On-Demand Verkehre ist für Verkehrsminister Bernreiter besonders wichtig: „Wir als Freistaat verstehen uns als Partner der Landkreise und Gemeinden. Um diese in allen Fragen rund um die On-Demand Verkehre zu unterstützen, richten wir in den kommenden Wochen bei der Bayerischen Eisenbahngesellschaft eigens ein Team „Nachhaltige Mobilität“ ein. Damit und mit Informationsveranstaltungen wie dieser, setzen wir uns für eine nachhaltige, flächendeckende und flexible Mobilität ein, die über Zuständigkeiten und Verkehrsmittel hinweg optimal geplant ist und allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung steht.“

Laut dem bayerischen Verkehrsministerium sind bedarfsorientierte Bedienformen, also ein ÖPNV auf Bestellung, eine ideale Möglichkeit, um gerade in ländlichen Räumen ein flexibles und flächendeckendes Angebot im ÖPNV bereitzustellen. Regulärer Linienverkehr ist in ländlichen Regionen meist wirtschaftlich und ökologisch nur bedingt sinnvoll. Bedarfsorientierte Bedienformen ermöglichen eine Vernetzung der Mobilitätsangebote vor Ort und können insbesondere Angebotslücken in den bisher weniger gut erschlossenen ländlichen Regionen schließen.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

